

# Rundschreiben

Nr. 5 | 2011

## Lebenstraum

Als Kind hatte ich immer einen Traum,  
Von einem wundervollen Weihnachtsbaum,  
Geschmückt mit grandiosen Geschenken,  
Ich konnte an nichts Anderes denken.

Früher war das alles richtig,  
Doch mit den Jahren ist mir Anderes wichtig,  
Heute weiß ich, es kommt nicht darauf an,  
Was hängt Grandioses am Bäumchen dran.



Viel mehr wünsch ich mir von ganzem Herzen,  
Hoffnung, Freude und viel Glück,  
Gute Gedanken, Gelassenheit und Zuversicht,  
Nächstenliebe, Verständnis und Freundlichkeit,  
Hilfsbereitschaft, Rücksicht und Zweisamkeit,  
Freundschaft, Gesundheit und Fröhlichkeit,  
Zu guter Letzt möchte ich viel lachen.

Wenn wir beherzigen diese Sachen,  
Und andere Menschen glücklich machen,  
Dann ist nicht nötig der grandiose Baum,  
Das ist der wahre Lebenstraum.

Wir bedanken uns für die gute, partnerschaftliche  
Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünschen  
Euch und Eueren Familien gesegnete  
Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2012.

*Klaus Schiller mit Vorstandschaft  
und das ganze Maschinenring – Team*



## Alle Arbeiten bis Dienstag 20.12.2011 in der Geschäftsstelle melden !!

Die MR-Belege werden nicht nur zur Berechnung  
der Agrardieselrückerstattung benötigt.  
Wir weisen Euch darauf hin, dass Arbeiten nur  
dann steuerlich und arbeitsrechtlich als  
Nachbarschaftshilfe gelten, wenn ein  
Maschinenring-Beleg vorliegt.  
Wir bitten Euch, bereinigt Eure  
„Buchführungsschublade“ und bringt die Belege in  
die Geschäftsstelle. Ihr könnt die Belege natürlich  
auch faxen, mailen oder uns die Daten telefonisch  
mitteilen.



Nur wenn die Arbeiten pünktlich bis 20.12.2011  
bei uns gemeldet sind, werden sie in der  
Gasölbescheinigung 2011 berücksichtigt.

## Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist von Dienstag  
27.12.2011 bis Freitag 30.12.2011 täglich von 9.00  
Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

## Termine Winterversammlungen

Neben den aktuellen Berichten aus der laufenden MR-Arbeit bieten wir Euch interessante Vorträge an.

Alle Versammlungen beginnen um 20.00 Uhr.



**Dienstag, 10.01.2012**

### **Gebietsversammlung Tuntenhausen**

Gasthof „Schmid“, Tuntenhausen

- Neuwahl Gebietsobmann (Beyharting)
- Futter vom Grünland und vom Acker – Eigene Erzeugung, Kauf oder Verkauf?

**Mittwoch, 11.01.2012**

### **Gebietsversammlung Feldkirchen**

Gasthof „Stahuber“, Thal

- Finanzierungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft, Rainer Obertshauer, Agrar-Kundenberater Sparkasse Rosenheim – Bad Aibling

**Montag, 16.01.2012**

### **Gebietsversammlung Bad Aibling, Kolbermoor**

Gasthof „Kriechbaumer“, Mietraching

- Futter vom Grünland und vom Acker – Eigene Erzeugung, Kauf oder Verkauf?

**Mittwoch, 18.01.2012**

### **Gebietsversammlung Großkarolinenfeld**

Gasthof „Zum Bräu“, Tattenhausen

- Neuwahl Gebietsobmann
- Finanzierungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft, Rainer Obertshauer, Agrar-Kundenberater Sparkasse Rosenheim – Bad Aibling

**Montag, 23.01.2012**

### **Gebietsversammlung Lkr. München**

Gasthof „Oswald“, Kleinhelfendorf

- Neuwahl Gebietsobmänner
- Futter vom Grünland und vom Acker – Eigene Erzeugung, Kauf oder Verkauf?

**Mittwoch, 25.01.2012**

### **Gebietsversammlung Bruckmühl**

Gasthof „Schaukelpferd“, Ginsham

- Neuwahl Gebietsobmann
- Futter vom Grünland und vom Acker – Eigene Erzeugung, Kauf oder Verkauf?

**Mittwoch, 15.02.2012**

### **Gebietsversammlung Bad Feilnbach**

Gasthof „Weingast“, Kematen

- Futter vom Grünland und vom Acker – Eigene Erzeugung, Kauf oder Verkauf?

## Hofübergabe sofort melden

Wir bitten Euch, Änderungen sofort zu melden bei: Hofübergabe, Namensänderung, GbR-Gründung, Tel. und Faxnr., Steuernr., Bankverbindung MwSt-Satz (Pauschalierer/Optierer)

## Neu im Ringgebiet

- Maschinengemeinschaft Oberwertach, Tel. 08063/326 (Hans Röhrmoser) verleiht Solo oder im Komplettverfahren Grünlandnachsaaatmaschine, Marke „Underhaug“. Das Saatgut wird in einem Schlitz abgelegt und mit einer angebauten Gummiwalze nachgewalzt. Arbeitsbreite 3,0 m, Schlitzabstand 6 cm Soloverleih: 35,- €/ha



- Lorenz Wieland, Langenpfunzen, Tel. 08031/589724 verleiht Mammut Erddumper für Kies- und Aushubtransporte, 22 to zul. zGG, Kugelkopf-Untenanhängung, 700er Bereifung, Transportarbeiten auch im Komplettverfahren



Impressum:  
Verantwortlich für das Rundschreiben sind:  
1. Vorsitzender Josef Huber und  
Geschäftsführer Klaus Schiller  
Maschinen- und Betriebshilfsring  
Aibing-Miesbach-München e.V.  
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen

Tel. 08063/8103-0, Fax 08063/8103-33,  
Internet: [www.mr-aibling.de](http://www.mr-aibling.de)

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

## Waldwege und Feldränder freischneiden

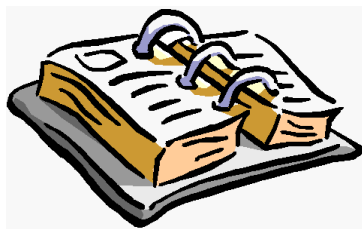
In regelmäßigen Abständen müssen die Äste an Hecken und Waldrändern zurückgeschnitten werden. Für diese Arbeiten stehen verschiedene Techniken zur Verfügung: Kleinere Äste und Zweige werden am schnellsten mit der am Schlepper angebauten Heckenschere abgeschnitten. Stärkere Äste sind mit einem



Hochtaster einfach und risikolos abzusägen. Des Weiteren ist der Einsatz von Hubarbeitsbühnen möglich. Der Aufwand, die Äste zurückzuschneiden lohnt sich! Bitte bedenkt, dass in stressigen Erntezeiten die Maschinen und die Nerven der Fahrer geschont werden, wenn keine lästigen Äste an Hecken und Waldrändern die Arbeiten beeinträchtigen.

## Arbeiten zeitnah abrechnen

Laut Gesetz ist es Vorschrift, innerhalb von 6 Monaten nach Erbringung der Leistung eine Rechnung an den Auftraggeber zu stellen. Verstöße



werden vom Finanzamt mit Geldbußen belegt. Wir bitten Euch, meldet uns sofort nach abgeschlossener Arbeit die Informationen, damit wir die Einsätze fristgerecht verrechnen können. Zukünftig erfolgt keine Abrechnung mehr, wenn die Leistungserbringung mehr als 6 Monate zurückliegt

## Praxisbeispiele aus der MR – Betriebsberatung

Nachfolgende Beispiele sind von Betrieben außerhalb unseres Ringgebietes und zeigen die Situationen und Fragen, bei denen eine Betriebsberatung sehr hilfreich ist.

### Betrieb 1

Betriebsdaten:

47 ha LN, davon 40 ha Grünland und 7 ha Acker  
68 Milchkühe mit 7.500 kg abgelieferter Milch,  
520.000 kg Quote  
Umbau zum Laufstall im Jahr 1998; seit 2009  
Melkroboter, derzeit gutes Betriebsergebnis

Arbeitskräfte:

Betriebsleiter 30 Jahre, Mutter 60 Jahre, Vater 2009 verstorben

Außenwirtschaft:

Gras und Mais häckseln überbetrieblich, Rest wird selbst erledigt.

Ziele des Betriebsleiters:

Zeit gewinnen für Privatleben / Frau finden  
Betriebsergebnis weiter ausbauen: Milch noch steigern / Roboter auslasten

Erste Maßnahme:

Teil des Jungviehs auslagern an anderen Betrieb

Weitere mögliche Strategien:

Kooperationen in der Außenwirtschaft, um Zeit und Geld zu sparen (Gülle, Feldbestellung)?  
Gemeinschafts- oder Lohnunternehmerlösung?

### Betrieb 2:

Betriebsdaten:

60 ha LN, davon 30 ha Grünland und 30 ha Acker  
52 Kühe im Laufstall (60 Kuhplätze), Melkroboter,  
6.800 kg / Kuh abgelieferte Milch, 500.000 Quote  
Derzeit schlechtes Betriebsergebnis

Arbeitskräfte:

Betriebsleiter 58 Jahre, Ehefrau 55 Jahre, Sohn 25 Jahre (gelernter Industriekaufmann, auf Betrieb angestellt; weiß derzeit nicht, ob er auf dem Betrieb weitermachen will).

Außenwirtschaft:

Komplette Eigenmechanisierung mit  
Gebrauchtmaschinen; alles wird selber repariert;  
Häcksler in Gemeinschaft; Mähdrescher und  
Radlader zum überbetrieblichen Einsatz.

Derzeitige Überlegungen:

Vater / Betriebsleiter: erst einmal so weiter machen  
Sohn: eventuell eine Biogasanlage, weil „mit Milch ist nix verdient“.

Was würdest Du als Berufskollege dem Vater und dem Sohn raten?

Wie Ihr seht, gibt es auf den Betrieben unterschiedlichste Fragen und Situationen, die Antworten und Entscheidungsgrundlagen brauchen. Wenn auch Ihr vor oder in Entwicklungsschritten, Veränderungen oder Planungsphasen steht oder einfach einen „Fremden“ auf Euren Betrieb schauen lassen wollt, dann ruft einfach an bei Klaus Schiller 08063/8103-12.